

Abg. Dr. Bieber dankte den Mitgliedern des Arbeitskreises Konsolidierung sowie der Verwaltung für die konstruktive Arbeit in diesem Gremium. Das Ergebnis sei der nun vorliegende Beschlussvorschlag, der einstimmig im Arbeitskreis Konsolidierung gefasst worden sei.

Der Beschlussvorschlag setze den gemeinsamen Antrag von CDU, GRÜNEN und der FDP vom Dezember 2018 um, der einen Verkauf der RWE-Aktien innerhalb eines Jahres vorgesehen habe. Weiterhin diene die Neuanlage der Finanzmittel in einen Aktienfonds der langfristigen Verlustminderung bei der RSVG, ähnlich wie die jährliche Ausschüttung der RWE-Dividenden. Somit würden die frei werdenden Finanzmittel nicht lediglich für einmalige Projekte verwendet.

Abg. Steiner schloss sich dem Dank seines Vorredners an und befürwortete die vorgeschlagene Anlage des Kapitals, womit die ÖPNV-Verluste weiterhin gemindert werden könnten. Aus ethischer und ökologischer Sicht sei der Schritt zu begrüßen, da die Investition in nachhaltige Aktientitel erfolge. Weiterhin werde durch das Investment die Kreissparkasse Köln gestärkt, die dem Rhein-Sieg-Kreis als zuverlässiger Partner zur Seite stehe.

Abg. Lägél zeigte sich erfreut über den historischen Schritt, nach 100 Jahren die RWE-Aktien zu verkaufen. Die SPD-Kreistagsfraktion habe 2 Jahrzehnte lang für diesen Verkauf gekämpft und lediglich von Seiten der FDP Unterstützung erhalten. Der Kursverfall der RWE-Aktien und die damit verbundenen Wertberichtigungen hätten zu einer starken Minderung des Eigenkapitals des Rhein-Sieg-Kreises geführt. Den Grund hierfür sah er in den Entscheidungen der schwarz-grünen Koalition gegen einen Aktienverkauf. Aufgrund des Umstandes, dass die RWE-Aktien bei der RSVG untergebracht seien, sei der Handlungsspielraum für die Verwendung des nun freiwerdenden Kapitals sehr eingeschränkt. Hier hätte die SPD-Kreistagsfraktion eher Investitionen in den sozialen Wohnungsbau und Infrastruktur befürwortet. Der nun vorliegende Beschlussvorschlag sei aus einer sehr sachorientierten Diskussion im Arbeitskreis Konsolidierung hervorgegangen. Hierfür sprach er den Mitgliedern und der Verwaltung seinen Dank aus und signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion zu der Beschlussvorlage, weil hierdurch nicht nur das Anlagerisiko gemindert werde, sondern auch dem RWE-Konzern, dessen Geschäftsmodell wenig nachhaltig sei, die Unterstützung entzogen werde.

Abg. Lamberty verwies hinsichtlich des historischen Rückblicks bezüglich der Forderungen zum Verkauf der RWE-Aktien auf die Ausführungen seines Vorredners und stellte klar, die FDP habe immer das Halten von Aktien jeglicher Firmen abgelehnt, da dies nicht Aufgabe einer Kommune sei. Andere Kommunen hätten sich von den RWE-Aktien getrennt als der Kurs bei 100 € gelegen habe, was zu einer Konsolidierung der Haushalte geführt habe. Beim Rhein-Sieg-Kreis habe für diesen Schritt keine Mehrheit vorgelegen. Für den Vorschlag der FDP, das Kapital in umweltfreundlichere neue Busse zu investieren, sei keine Mehrheit zu Stande gekommen, jedoch liege mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag eine Lösung vor, die seine Fraktion mittrage.

SkB Roth befürwortete den Verkauf der RWE-Aktien, sprach sich allerdings gegen die Investition in den vorgeschlagenen Aktienfonds aus, weil zum einen die Aktientitel keine tatsächlich ökologischen Firmen repräsentierten und zum anderen die Investition in Rentenfonds und Anleihen mit Ausfallrisiken verbunden sei. Folglich werde er gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Der Vorsitzende dankte abschließend den Mitgliedern des Arbeitskreises Konsolidierung für ihren Willen zur Konsensfindung und unterstrich die historische Bedeutung des Verkaufs der RWE-Aktien für den Rhein-Sieg-Kreis. Durch die neue Anlagestrategie sei weiterhin die Minderung des ÖPNV-Verlustes bei der RSVG gewährleistet und die vorliegende Form der Vermögensanlage stelle eine dauerhafte Kapitalanlageform dar, die im Gegensatz zur Anlage in

ökologische Nahverkehrsmittel oder Wohnungen nicht nach Ablauf einer Nutzungsdauer abgeschrieben sei.

Anschließend fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss: